

Deutsch-Israelisches Orchester-Projekt Oberes Galiläa 2023

KJO LB

Orchestra of the Clore Center for the performing arts



Reiseinformationen zur Konzertreise
nach Israel



30. August – 05. September 2023

Reiseablauf des KJO-Clore-Center-Orchester-Projekts im Oberen Galiläa vom 30. August – 05. September 2023

Mittwoch, 30.08.2023

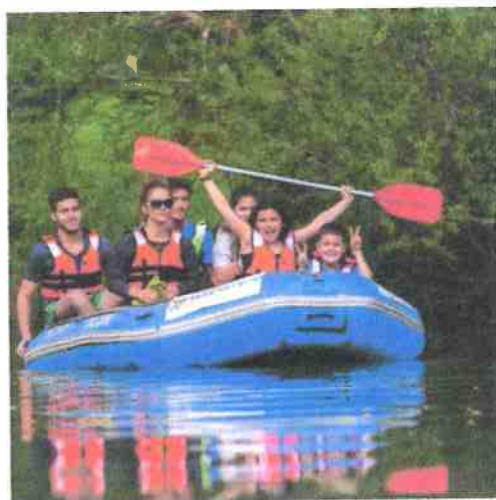
- 08:00 Uhr Abfahrt in 71701 Schwieberdingen, Turn- und Festhalle, Herrenwiesenweg 21
08:30 Uhr Abfahrt in 74354 Besigheim, Busparkplatz, Enzweg
- 14:00 Uhr Flug mit LH 694 von Frankfurt nach Tel Aviv
Ankunft 19:05 Uhr
Weiterfahrt mit dem Bus in das Obere Galiläa
- 22:30 Uhr Ankunft in Rosh Pina und Verteilung auf die Gastfamilien

Donnerstag, 31.08.2023

- 08:00 Uhr Frühstück in den Gastfamilien
09:00 Uhr Kennenlern-Aktivitäten
10:00 Uhr Probe
13:00 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Probe
17:00 Uhr Aktivität
19:30 Uhr Abendessen
20:30 Uhr Abholung durch Gastfamilien

Freitag, 01.09.2023

- 8:30 Uhr Probe
12:30 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Kajak fahren



- 15:30 Uhr Abholung durch Gastfamilien
18:00 Uhr Abendessen bei den Gastfamilien

Samstag, 02.09.2023

- 08:00 Uhr Frühstück in den Gastfamilien

09:00 Uhr Tagesausflug zu den Golanhöhen und ...



... Hula Valey



19:00 Uhr Abendessen in den Familien

Sonntag, 03.09.2023

08:00 Uhr Frühstück in den Gastfamilien

09:00 Uhr Probe
mit Besuch von Landrat Dietmar Allgaier und Delegation

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Freizeit & Einkaufen Kiryat Shemona



16:00 Uhr Probe
 18:00 Uhr Konzert für die Gastfamilien
 19:00 Uhr Abendessen im Clore Center

Montag, 04.09.2023

08:00 Uhr Frühstück in den Gastfamilien
 09:00 Uhr Probe
 13:00 Uhr Mittagessen in Kfar Blum
 14:00 Uhr Aktivität
 16:00 Uhr Vorbereitung für Konzert
 17:30 Uhr Empfang
 18:15 Uhr Freundschaftskonzert im neuen Saal des Clore Centers
 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen mit den Gastfamilien in Kfar Blum

Dienstag, 05.09.2023

08:30 Uhr Abfahrt im Oberen Galiläa
 09:15 Uhr Sea of Galilee und Kirche in Kinneret



11:00 Uhr Abfahrt zum Flughafen
 12:30 Uhr Sandwich Lunch
 13:30 Uhr Ankunft am Flughafen
 16:30 Uhr Flug mit LH 687 von Tel Aviv nach Frankfurt
 Ankunft 20:00 Uhr

Gemeinsame Bus-Rückfahrt mit den Stationen Besigheim und Schwieberdingen.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten:

Im Reisepreis sind keine Getränke enthalten

Reisepass und für unter 16-jährige die „Einverständniserklärung der Eltern für ein allein reisendes Kind“ nicht vergessen.

Für eine Auslandsrankenversicherung ist jeder selbst verantwortlich.

Next stop: FRA - TLV

Mittwoch 30.08.2023

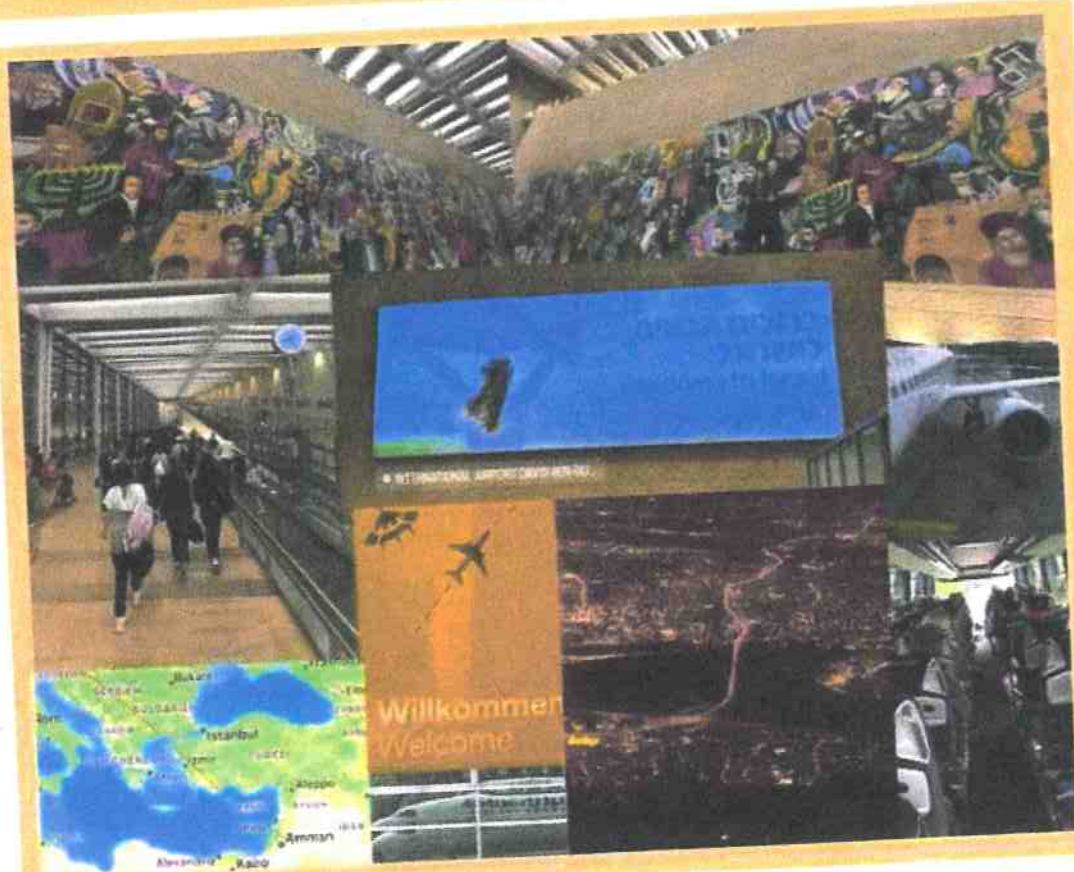
Gestern flogen wir von Frankfurt mit 2h Verspätung nach Tel Aviv. 🇮🇱
Das Einchecken, sowie die Security-Checks haben wir alle gut **überstanden**.

Nach unserer **Ankunft** wurden wir von **unseren** israelischen Freunden*innen **herzlich** empfangen. Nun stand nur noch die **zweistündige Busfahrt** vor uns, die uns **endlich** an **unserem** Ziel in Rosh Pina bei **unseren** Gastfamilien abliefern sollte.
Die Busfahrt verlief reibungslos und alle KJÖler*innen **kamen** gut in ihren Gastfamilien an.

Mit einer kleinen **Stärkung** ging es dann auch schon ins Bett, um genügend Energie für den **kommenden** Tag zu **sammeln**. 🍌 🇮🇱

So ging ein **langer** und **anstrengender** Tag für uns zu Ende, dennoch war die Freude auf morgen umso **größer**. 🇮🇱 🍌

Wir **freuen** uns sehr, dass wir nach Israel eingeladen wurden & die nächsten Tage hier, in der beeindruckenden Gegend verbringen dürfen. 🇮🇱 🍌



Nach unserer ersten Nacht bei den israelischen Gastfamilien, ging es auch schon fleißig ans Proben! 🎵🎸🎹🎺

Davor gab es eine kleine Kennenlernrunde zwischen den Musizierenden und den Betreuern, um das Eis zu brechen. 🇮🇱🎸

Wir probten für unser Konzert am Sonntagabend für die Gastfamilien, sowie die Einweihung des neuen Clore Center Saals & das Konzert am Montagabend für die musikalische Vertretung des Landkreis Ludwigsburgs gemeinsam mit Herrn Dietmar Allgaier 🎵🇮🇱

Danach gab es noch eine kleine Aktivität, in der wir Kreativität, musikalische Fähigkeiten und Teamgeist beweisen mussten. 🎨🎵

Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es zeitig zurück zu den Familien, um den Schlaf vom Vortag nachzuholen.

Bereits jetzt haben sich schon tolle neue Freundschaften geknüpft, über die wir uns sehr freuen! 🇮🇱🎵🇮🇱

Seid gespannt auf die nächsten Tage, wir werden euch berichten. 🤖

Shaabat Shalom

Freitag, 01.09.2023

Den gestrigen Tag starteten wir wieder mit einer Probe im bereits bekannten Clore Center. Diesmal waren auch noch arabische Kinder dabei, welche sich sehr wacker geschlagen haben. Es war sehr harmonisch und eine tolle **Zusammenarbeit** mit ihnen. 🌟 🌟

Nach dem Mittagessen gingen wir dann in den Jordan zum Kajak fahren, was das Highlight des Tages war! 🚣 Wir hatten eine Menge Spaß und trocken ist kaum jemand geblieben. Wir fuhren sogar einen kleinen Wasserfall runter. Ob vorwärts, **seitwärts** oder rückwärts... witzig war es allemal! 🤪 🌊

Anschließend machten wir uns auf den Heimweg zu unseren Gastfamilien, bei denen wir uns für das Shaabat Shalom vorbereiteten. In Israel ist das die Art von einer Ruhepause am Wochenende. Niemand darf zu dieser Zeit Arbeiten, nicht einmal Tiere. 🐄

Die einen gingen **zusammen** in ein Restaurant zum Abendessen, während die anderen gemeinsam mit der Familie kochten oder auch mit Geheimrezepten von der Familie bekocht wurden, womit wir diese Tradition und Kultur unterstützen! 🍷 🌿

Nach guten **Gesprächen** und vielen Erzählungen ging dann auch schon der zweite richtige Tag vorbei.

Spaß und Lust auf weitere Abendteuer haben wir auf jeden Fall! Seht selbst und folgt uns gerne! 🥰 🌸



Nahe der Grenze

Samstag, 02.09.2023

Wie immer **starteten** wir unseren Tag im Clore Center. Allerdings nicht mit Proben, sondern mit Umziehen für eine Wanderung durch den Jordan! Wir zogen unsere Badekleidung an und schmierten uns fleißig mit Sonnencreme ein, um uns vor der Sonne zu schützen. Wir zogen ebenfalls Mützen oder Hüte auf, da es hier mittags fast 40° hat. 🌞👒🧴

Nach einer kleiner geographischen Einweisung der Reiseführerin, wussten wir über die Nachbarländer und deren Religionen Bescheid. Der Fluss ist sehr steinig und dadurch auch rutschig, weshalb wir unsere Schuhe anlassen mussten. Zum Glück hatten wir Wechselklamotten dabei. Es ging nämlich direkt danach zu den Golanhöhen, um den Berg Jermon zu besichtigen. 🏔️ Er ist die Grenze zu Syrien. Hier gibt es noch alte Gestelle für Maschinengewehre und Bunker zu besuchen. Es ist wirklich spannend, aber auch beängstigend und unvorstellbar zugleich, an solch einem Ort zu sein.

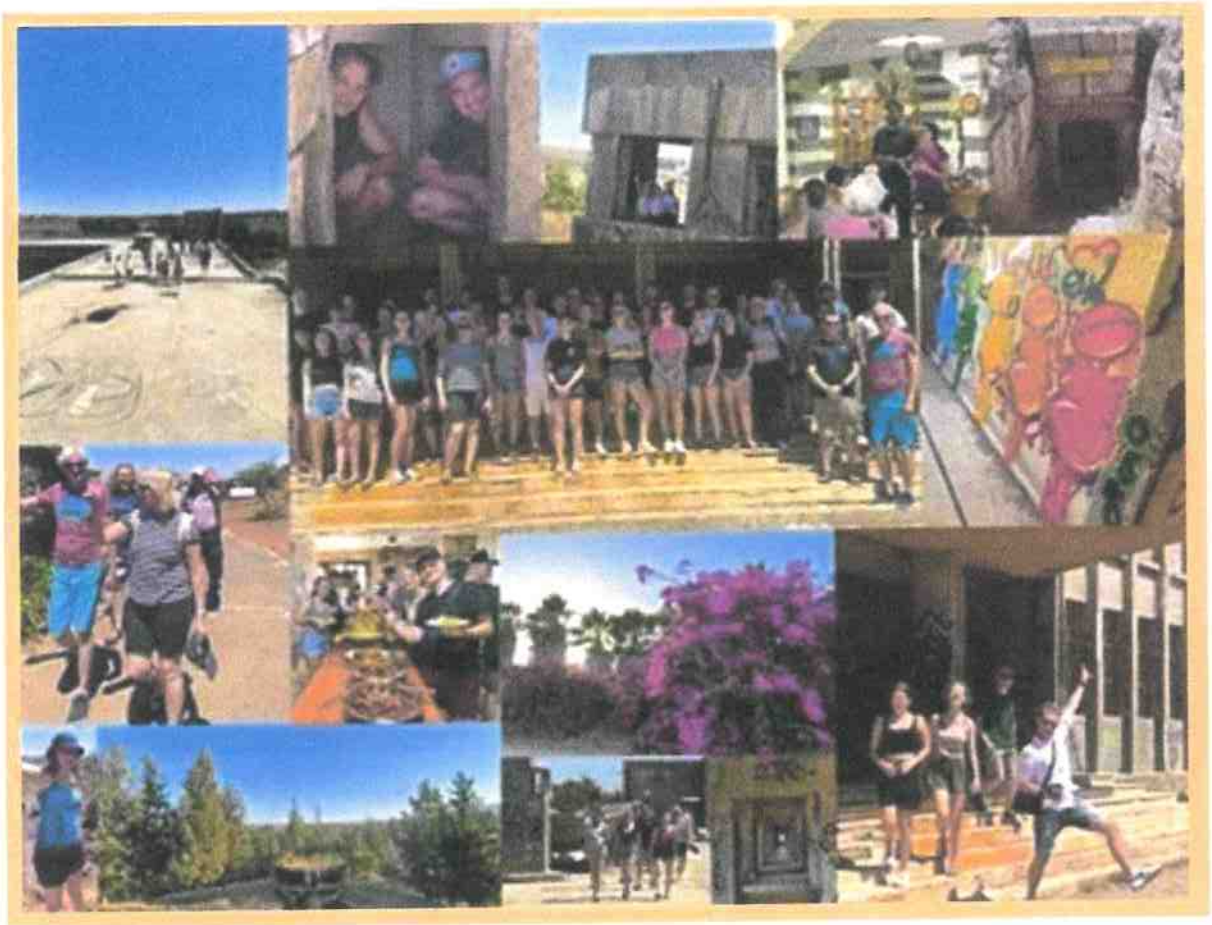
Viele KJÖler*innen waren erstaunt, dass man Asch und Schutt von dem Bürgerkrieg von dem Berg aus sehen konnte. Auch hier erzählte uns die Reiseführerin einiges über die Mentalität und über ausgebildete Fährtenleser*innen, welche erkennen können, ob jemand den Fluss zu Israel überquert hat. Sie können aber auch erkennen, wie schwer die Person war, wohin sie gegangen ist, oder ob es nur ein Trick war. Das ist sehr beeindruckend... 🤔👣

Danach fuhren wir zu einem „Lost Place“, welches das Hauptquartier der Syrier früher war. Es war voller bunter Grafitti. 🎨 Damals gab es einen israelischen Mann, der die Syrier in diesem Gebäude bespitzelt hatte. Das Gebäude ist verbombt und an manchen Stellen unzugänglich.

Anschließend fuhren wir nach Ayn Qinya, um Mittag zu essen und die Religion der Drusen kennenzulernen. Niemand weiß, wer oder an was sie glauben, da man dies nur weiß, wenn man der Religion angehört und gläubig ist.

Es war ein sehr aufregender Tag, den wir wieder bei unseren Gastfamilien beendeten. Manche trafen sich auch noch in der Stadt Rosh Pinna, um zusammen zu improvisieren, Spaß zu haben oder auch einfach nur zum Quatschen.

Wir sind gespannt, was uns die nächsten Tage noch erwartet. Ihr auch? 😊



Shalom Rosh Pinna

Sonntag, 03.09.2023

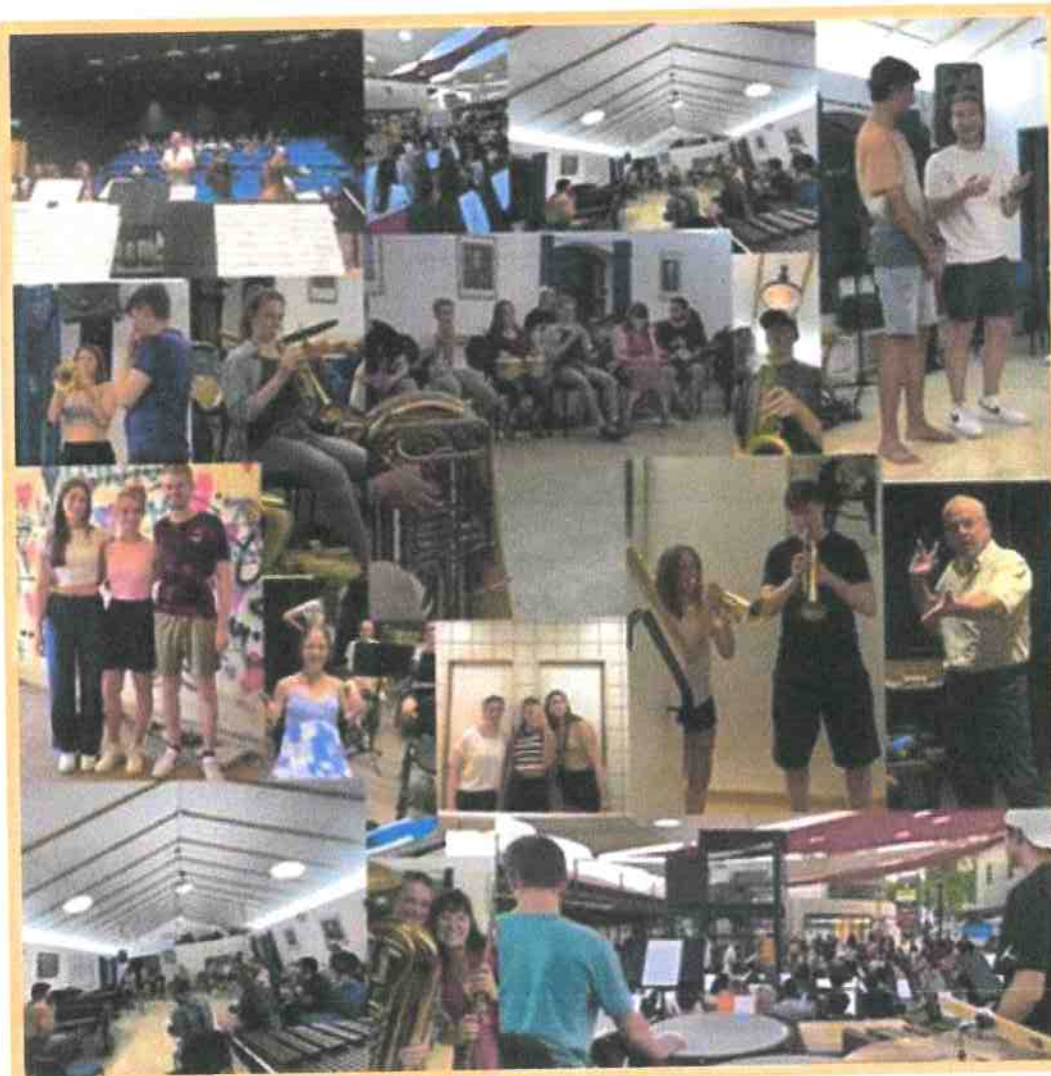
Dietmar Allgaier und seine Delegation besuchte uns direkt nach dem Einspielen in unserer Probe. Uns wurde kurz der Zusammenhang der Partnerschaft zwischen Israel und Deutschland erklärt. Außerdem würdigten wir die Spende an den Kreisverband für unsere Reise nach Israel von der Kreissparkasse Ludwigsburg, die Frau Kurz überbrachte. Vielen Dank nochmal auch von unserer Seite! 🇮🇱🇩🇪

Wir probten den ganzen Vormittag und Nachmittag, bis wir dann nach Rosh Pinna führen, um dort nach einer kleinen Freizeit ein **Platzkonzert** zu spielen.

In der Freizeit holten sich einige KJÖler*innen ein Eis, um sie heißen Temperaturen auszuhalten. 🍦🍷🍷

Das Konzert kam bei den Einwohner*innen super an. Viele meinte es wäre magisch gewesen und diejenigen die nicht dabei waren, hätten eindeutig was verpasst. Unsere Solisten Sven und Darian haben alles gegeben & das Publikum war begeistert. 🇮🇱🇩🇪

Danach teilten wir uns Pizza & genossen noch den Abend, bevor es zurück zu Gastfamilie ging. 🍕🍷



It's showtime

Aktualisiert: vor 3 Tagen

Montag, 04.09.2023

Kann man einen Montagmorgen besser **starten**, wie mit Proben im Clore Center? 😊 😊

Die letzten Tage waren sehr **anstrengend** für uns, da wir sehr auf den Konzerttag **hingearbeitet** haben. Die Probe war morgens sehr gut verlaufen. Zumindest machte Herr Haug den Eindruck, dass er zufrieden war. 😊

Nach einer längeren Mittagspause, in der einige Musiker*innen sich zum Verschnaufen ein Eis holten oder eine Runde Spazieren gingen, probten wir mit weiteren 15 kleinen arabischen **Musikerkollegen*innen**. Wir spielten ein Stück Namens Rocking Me Softly mit ihnen bei unserer Generalprobe durch. Durch diese **Zusammenarbeit** wurden die Kinder etwas **gefordert** und hatten die Möglichkeit zu sehen, wo man bei fleißigem Üben hinkommen könnte. 🌟 1L

Danach hatten wir noch eine kleine Jam-Session mit den **Israelis** im Foyer des Clore **Centers**. Die Musiker*innen spielen in Israel hauptsächlich Jazz, weshalb sie ziemlich gut im **Improvisieren** sind. Viele KJÖler*innen waren sehr **begeistert**. 🎶 🎵 🎸

Dann **machten** wir uns **bereits** fertig fürs Konzert. Schnell stellten wir uns noch vor den **Eingang** des Clore Centers, um ein Gruppenfoto mit allen zu machen. 📸

Während dem Konzert sprachen Herr Giora Salz, Herr Dietmar Allgaier und Herr Wolfgang Klein über die **leidenschaftliche Partnerschaft**. Außerdem wurde die Spende der Kreissparkasse Ludwigsburg sehr geschätzt und eine Danksagung an alle **Organisatoren*innen** für die tolle Reise **ausgesprochen**. 🙏 🌱

Das Konzert **endete**, indem ein Mann, das Publikum durch Sprechen (& natürlich unserer Unterstützung 😊) zum Tanzen brachte. Der Saal bebte und auch Gänsehaut **blieb** nicht aus! 🥰

Das letzte gemeinsame **Abendessen** fand in unserer gewohnten Umgebung in der Mensa statt. Diesmal waren die Landräte, deren Delegation sowie die **Gastfamilien** dabei. Es war ein sehr gelungener Abend, bei dem wir unsere Reise mit einem Lächeln beenden **konnten**. 😊

Der Abschied wird uns schwer fallen... 🥰

Danke schon mal jetzt, an **alle** die dabei waren. Jeder von euch hat die Reise auf seine Art & Weise **einzigartig** gemacht. 🙏



See you soon Israel! 🇮🇱

Dienstag 05.09.2023

Und so brach auch schon unser letzter Tag an. 🇩🇪

Wir verabschiedeten uns dankbar von unseren Gastfamilien & luden unsere Koffer in den Bus. Der Bus fuhr zu unserem **ersten** Stop: dem Dom von Galiläa. Dieser hat einen wunderbaren Blick auf den See von Galiläa. Er ist sehr beeindruckend und jedes Bauelement hat eine Bedeutung in dieser Kirche. Wir hatten dort eine Führung, in der uns die wichtigsten Informationen erklärt wurden. Denn anschließend besuchten wir noch **schnell** die griechisch-orthodoxe Kirche, an der wir auch über einen kleinen Weg direkt zum See von Galiläa kamen. Dort durften wir auch das „heilige“ Wasser berühren. 🌊🙏
Danach ging es dann schon flott zum Flughafen, da wir nicht mehr all zu viel Zeit hatten für den **Sicherheitscheck** und die Passkontrollen. 20 Minuten vor Ankunft am Flughafen, teilte uns dann die **Fluggesellschaft** mit, dass der Flug 50 min Verspätung hatte. Glück für uns, Stress hatten wir somit keinen mehr! 🍀🇩🇪

Somit hatten wir genug Zeit unsere **restlichen** Schekel auszugeben, ohne sie in Deutschland **wieder** umtauschen zu müssen. 😊

In Flugzeug gab es dann wieder ein kleines Abendessen und schon landeten wir wieder sicher in Frankfurt. Der Bus wurde wieder beladen und es ging nochmal für 2 Stunden auf die Autobahn. Als kleinen Snack bekamen wir dann noch eine Brezel, sowie etwas zu trinken. 🥯🇩🇪

Der Bus fuhr wie gewohnt Besigheim & **Schwieberdingen** an. Dort wurden wir von den Eltern wieder abgeholt und unsere schöne Reise war zu Ende! 🚗

Wir danken allen, die dabei waren und die für uns da waren. Es war eine sehr gelungene Reise, auf die wir alle sehr gerne zurückschauen **werden!** 🇮🇱

Wir **freuen** uns umso mehr, wenn wir unsere israelischen Freunde hoffentlich in Deutschland begrüßen dürfen! 🇮🇱🇩🇪

